

Amtsblatt

für die

Stadt Oldenburg

2021

Oldenburg, den 3. Dezember 2021

Nr. 23

Stadt Oldenburg

Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb)
über die Höhe der Gebühren für die
Benutzung der Straßenreinigung
und Abfallentsorgung für das
Haushaltsjahr 2022 vom 22. 11. 202157

Verordnung der Stadt Oldenburg (Oldb)
zur Änderung der Verordnung über
Art, Maß und räumliche Ausdehnung
der Straßenreinigung
(Straßenreinigungsverordnung)
vom 22. 11. 202158

Stadt Oldenburg (Oldb)

Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb) über die Höhe der Gebühren für die Benutzung der Straßenreinigung und Abfallentsorgung für das Haushaltsjahr 2022 vom 22. 11. 2021

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. 12. 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. 06. 2021 (Nds. GVBl. S. 368), sowie der §§ 1, 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 20. 04. 2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. 10. 2019 (Nds. GVBl. S. 309) hat der Rat der Stadt Oldenburg (Oldb) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gemäß § 6 der Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb) über die Reinigung der öffentlichen Straßen und über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung vom 20. 11. 2017 werden die Gebühren für die Benutzung der Straßenreinigung wie folgt festgesetzt:

Die Gebühren betragen je Meter Quadratwurzel jährlich

- | | |
|--|---------|
| a) in der Reinigungsklasse I mit dreizehnmaliger wöchentlicher Reinigung | 44,46 € |
| b) in der Reinigungsklasse II mit einmaliger wöchentlicher Reinigung | 3,42 € |
| d) in der Reinigungsklasse III mit 14-täglicher Reinigung | 1,71 € |

§ 2

Gemäß § 2 der Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb) über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) vom 16. 12. 1997, zuletzt geändert durch Satzung vom 25. 11. 2019, werden die Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|------------|
| (1) Die Grundgebühr für jedes angeschlossene Grundstück beträgt jährlich | 50,00 € |
| (2) Die Gebühren für das 14-tägliche Einsammeln von Restabfall betragen jährlich für einen Abfallbehälter mit einem Füllraum von | |
| 1. 20 Liter | 26,80 € |
| 2. 35 Liter | 46,90 € |
| 3. 50 Liter | 67,00 € |
| 4. 60 Liter | 80,40 € |
| 5. 80 Liter | 107,20 € |
| 6. 120 Liter | 160,80 € |
| 7. 240 Liter | 321,60 € |
| 8. 400 Liter | 504,00 € |
| 9. 500 Liter | 630,00 € |
| 10. 770 Liter | 970,20 € |
| 11. 1 100 Liter | 1.386,00 € |

Bei wöchentlicher Entleerung der in den Ziffern 8 bis 11 genannten Behälter verdoppeln sich die betreffenden Gebühren.

- | | |
|--|---------|
| (3) Die pauschale Jahresgebühr für die ersten 60 Liter Bioabfall je angeschlossenes Grundstück beträgt 15,00 €. Die Gebühren für das 14-tägliche Einsammeln von Bioabfall betragen danach jährlich für einen Abfallbehälter mit einem Füllraum von | |
| 1. 60 Liter unter Berücksichtigung der Pauschalgebühr | 15,00 € |

2. 80 Liter unter Berücksichtigung der Pauschalgebühr	41,80 €
3. 120 Liter unter Berücksichtigung der Pauschalgebühr	95,40 €
4. 240 Liter unter Berücksichtigung der Pauschalgebühr	256,20 €
Für weitere Abfallbehälter beträgt die Jahresgebühr bei einem Füllraum von	
5. 60 Liter ohne Pauschalgebühr	80,40 €
6. 80 Liter ohne Pauschalgebühr	107,20 €
7. 120 Liter ohne Pauschalgebühr	160,80 €
8. 240 Liter ohne Pauschalgebühr	321,60 €
(4) Die Gebühren bei einmaliger zusätzlicher Entleerung von Restabfallbehältern betragen für einen Behälter mit einem Füllraum von	
1. 35 Liter	2,10 €
2. 50 Liter	2,90 €
3. 60 Liter	3,40 €
4. 80 Liter	4,45 €
5. 120 Liter	6,50 €
6. 240 Liter	12,70 €
(5) Die Gebühr bei zusätzlicher Entsorgung von Restabfall mittels eines Abfallnormsackes mit 50 Liter Füllraum beträgt	
	3,05 €
(6) Die Gebühren bei einmaliger zusätzlicher Entleerung von Bioabfallbehältern betragen für einen Behälter mit einem Füllraum von	
1. 60 Liter	3,40 €
2. 80 Liter	4,45 €
3. 120 Liter	6,50 €
4. 240 Liter	12,70 €
(7) Die Gebühr für das Abholen von Sperrmüll beträgt je Abfuhr	
	25,00 €
Die Gebühr für eine Express-Abfuhr beträgt je Abfuhr	
	50,00 €
(8) Die Gebühr für das Abholen von kompostierbaren Gartenabfällen beträgt je Abfuhr	
	20,00 €
(9) Bei der Anlieferung von Abfällen zur Abfallbehandlungsanlage, Barkenweg 3, und zum Kompostwerk beträgt die Gebühr gemäß § 2 Abs. 4 Satz 1 Abfallgebührensatzung 121,95 €/t. Die Mindestgebühr beträgt 24,00 €. Unter den Voraussetzungen des § 2 Abs. 4 Satz 2 Abfallgebührensatzung beträgt die Gebühr bei einer Anlieferung von	
1. Sperrmüll	23,20 €/m³
2. Kompostierbaren Gartenabfällen	23,20 €/m³
Bei Anlieferung von Altreifen beträgt die Gebühr pro Stück:	
1. Pkw- und Motorradreifen	2,50 €
2. Lkw-Reifen	5,00 €
3. EM-Reifen	50,00 €
(10) Die Gebühr für Kleinanlieferungen beträgt bei Anlieferung von	
1. <u>Sperrmüll und/oder Holzabfälle</u>	
a) bis 1,0 m³	8,00 €
b) über 1,0 m³ bis 2,0 m³	16,00 €
2. <u>Kompostierbaren Gartenabfällen</u>	
a) bis 0,5 m³	3,00 €
b) über 0,5 m³ bis 1,0 m³	6,00 €
c) über 1,0 m³ bis 2,0 m³	12,00 €

3. <u>Verpackungsabfällen</u> (Transport- und Umverpackungen)	
a) bis 1,0 m³	10,00 €
b) über 1,0 m³ bis 2,0 m³	20,00 €
4. <u>Bauschutt und mineralischem Straßenaufbruch</u>	
a) bis 1,0 m³	8,00 €
b) über 1,0 m³ bis 2,0 m³	16,00 €
5. <u>Baustellenabfällen</u>	
a) bis 1,0 m³	30,00 €
b) über 1,0 m³ bis 2,0 m³	60,00 €
6. <u>Erdaushub</u>	
a) bis 1,0 m³	10,00 €
b) über 1,0 m³ bis 2,0 m³	20,00 €
(11) Die Gebühren für die Abfuhr von Abfällen über Container setzen sich aus der gemäß Abs. 9 berechneten Entsorgungsgebühr und der Logistikgebühr zusammen. Diese beträgt:	
1. für die Lieferung, die Aufstellung bis zu 72 Stunden und die Abholung des Containers	73,50 €
2. für eine längere Standzeit des Containers je angefangene weitere 24 Stunden	10,00 €
(12) Die Gebühr für die Sortierung angelieferter Abfälle durch Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetriebes beträgt je angefangene Arbeitsstunde pro	
1. Mitarbeiter	43,00 €
2. Fahrzeug/Gerät	45,00 €

§ 3

Diese Satzung tritt am 01. 01. 2022 in Kraft.

Oldenburg (Oldb), den 22. 11. 2021

Krogmann
Oberbürgermeister

Stadt Oldenburg (Oldb)

Verordnung der Stadt Oldenburg (Oldb) zur Änderung der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung (Straßenreinigungsverordnung) vom 22. 11. 2021

Aufgrund des § 55 des Niedersächsischen Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (NPOG) in der Fassung vom 19. 01. 2005 (Nds. GVBl. S. 9), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. 12. 2019 (Nds. GVBl. S. 428) in Verbindung mit § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) in der Fassung vom 24. 09. 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. 03. 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Rat der Stadt Oldenburg (Oldb) folgende Verordnung beschlossen:

Artikel I

Das Straßenverzeichnis (Bestandteil der Straßenreinigungsverordnung vom 25. 11. 2019, gemäß deren § 1 Absatz 1) wird gemäß Ziffer 1 bis 20 ergänzt bzw. gemäß Ziffer 21 bis 27 geändert:

1. Am Evelsmoor
Einstufung in die Reinigungsklasse A III

2. AmMeere
Einstufung in die Reinigungsklasse A III
3. Harreweg – Nebenweg von Haus Nr. 51 bis Haus Nr. 93
Einstufung in die Reinigungsklasse A III
4. Justin-Hüppe-Ring
Einstufung in die Reinigungsklasse A III
5. Norderneyer Straße
Einstufung in die Reinigungsklasse A III
6. Rund Achtern
Einstufung in die Reinigungsklasse A III
7. Tami-Oelfken-Straße
Einstufung in die Reinigungsklasse A III
8. Up de Wüürden
Einstufung in die Reinigungsklasse A III
9. Wallheckenring
Einstufung in die Reinigungsklasse A III
10. Lammweg
Einstufung in die Reinigungsklasse A III
11. Ziegelweg
Einstufung in die Reinigungsklasse A III
12. Jägerstraße Nebenweg zwischen Haus Nr. 20 und 22 a
Einstufung in die Reinigungsklasse A III
Statt:
Jägerstraße und Nebenwege
Gilt:
Jägerstraße
Reinigungsklasse II
und
Jägerstraße Nebenweg zwischen Haus Nr. 20 und 22 a
Reinigungsklasse A III
13. Kleiberweg Verlängerung nach Haus Nr. 5 bis Ende
Einstufung in die Reinigungsklasse A III
14. Alte Fleiwa
Einstufung in die Reinigungsklasse III
15. Statt:
Alte Weide ohne Verbindungsweg
Reinigungsklasse III
gilt:
Alte Weide einschließlich Verbindungsweg zur Kiesgrubenstraße
Reinigungsklasse III
16. Am Cäcilienhof
Einstufung in die Reinigungsklasse III
17. Münnichstraße Verlängerung von Haus Nr. 23 bis Ende
Einstufung in die Reinigungsklasse III
18. Achterstegen
Einstufung in die Reinigungsklasse II
19. Friedrich-Wilhelm-Deus-Straße
Einstufung in die Reinigungsklasse II
20. Im Technologiepark
Einstufung in die Reinigungsklasse II
21. Statt:
Posthalterweg von Ammerländer Heerstraße bis einschließlich Haus Nr. 8 und Nebenweg von Haus Nr. 3/17 bis zum Wendekreis
gilt:
Posthalterweg von Ammerländer Heerstraße bis einschließlich Kreisverkehr nach Haus Nr. 8 und Nebenweg zwischen Haus Nr. 3/17 bis zum Wendekreis
22. Statt:
Am Alexanderhaus
von Am Stadtrand bis Großmarktstraße
Reinigungsklasse III
und
Am Alexanderhaus
von Großmarktstraße bis Alexanderstraße
Reinigungsklasse A III
gilt:
Am Alexanderhaus
Reinigungsklasse III
23. Statt:
Annette-von-Droste-Hülshoff-Straße
Reinigungsklasse III
gilt:
Annette-von-Droste-Hülshoff-Straße ohne Verbindungsweg zwischen Theodor-Fontane-Straße und Ende vom Hausgrundstück Theodor-Fontane-Straße Haus Nr. 3
Reinigungsklasse III
und
Annette-von-Droste-Hülshoff-Straße Verbindungsweg zwischen Theodor-Fontane-Straße und Ende vom Hausgrundstück Theodor-Fontane-Straße Haus Nr. 3
Reinigungsklasse A III
24. Statt:
Wildenlohdsdamm von Bloherfelder Straße bis Buswendeplatz
Reinigungsklasse III
und
Wildenlohdsdamm von Buswendeplatz bis Haus Nr. 87
Reinigungsklasse A III
gilt:
Wildenlohdsdamm von Bloherfelder Straße bis Ziegelweg
Reinigungsklasse III

25. Statt:

Arp-Schnitker-Straße

Reinigungsstufe III

gilt:

Arp-Schnitker-Straße

Reinigungsstufe III

26. Statt:

Marienstraße

Reinigungsstufe III

gilt:

Marienstraße von Friedensplatz bis einschließlich
Haus Nr. 15 a

Reinigungsstufe III

27. Stautorkreisel

wird gestrichen

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 01. 01. 2022 in Kraft.

Oldenburg, 22. 11. 2021

Krogmann

Oberbürgermeister



Herausgeber: Stadt Oldenburg, Postfach 2427, 26105 Oldenburg
Redaktion, Druck und Verlag: Günther Seyler GmbH, Gaststraße 17, 26122 Oldenburg,
Tel. (0441) 1 51 63, Fax (0441) 248 85 54, E-Mail seyler.amtsblatt@ewetel.net
Bezugspreis: Vierteljährlich 5,50 Euro plus Postzeitungsdienst (36,00 Euro im Jahr) plus Mehrwertsteuer.
Aufträge für Bekanntmachungen sind an die Druckerei Seyler,
Gaststraße 17, 26122 Oldenburg, zu senden.
Laufender Bezug des Amtsblattes nur durch den Verlag.

Redaktionsschluss jeweils dienstags, 11.00 Uhr für den Erscheinungstag (Freitag) der gleichen Woche.